

# Der Experten-Tipp



André Koopmann  
Morganwerkstatt, Sulingen

## Der Bremslichtschalter; heute leider oft nur eine kurze Beziehung!

Es ist schon verrückt, da gibt es Morgan Fahrzeuge, die sind 25 Jahre und älter und es versieht noch immer der erste Bremslichtschalter treu seinen Dienst aber in unserer schnelllebigen Zeit ist es anscheinend auch mit der Treue der Bremslichtschalter vorbei. Teilweise überdauern die Teile heute nicht einmal mehr das Verfalldatum von Lebensmitteln.

Wo finde ich denn nun den Bremslichtschalter und wie überprüfe ich seine Funktion?

Der Bremslichtschalter hat im Laufe der Jahre öfter seinen Platz gewechselt. Bei frühen Baujahren findet man ihn häufig oben auf dem Bulkhead, während er später unten im Motorraum seinen Platz fand. Einige Jahre war er in der Nähe des Hauptbremszylinders zu finden, später dann bis in die jüngste Zeit weiter vorne in Richtung Vorderachse. Hier ist er dann gerade bei den 8ern teilweise auch noch thermisch hoch belastet, was für die innere Membran sicherlich auch nicht gerade gut ist.

Wenn nun mein Bremslicht nicht funktioniert, dann ist es am einfachsten

den Schalter zu suchen, die Kabel abzuziehen und bei eingeschalteter Zündung (bei einigen Baujahren geht's auch ohne Zündung) die beiden Kabel überbrücken und schon sollten die Bremslichter „angehen“ oder „leuchten“ (wenn's brennt haben wir ein anderes Problem).

Tut sich dann nichts, die Fehlersuche bei den Sicherungen fortsetzen.





Ist nun klar, dass der Schalter defekt ist, muss er erneuert werden.

Aber aufgepasst, nicht alle Schalter sind gleich! Leider sind bei Morgan oder teilweise auch bei späteren Umbauten Schalter mit unterschiedlichen Gewinden zum Einsatz gekommen. Ich habe die einmal abgelichtet und sie unterscheiden sich wie folgt:



1. Schalter links= 3/8 Zoll UNF-Gewinde m. Dichtung
2. Schalter mitte= konisch dichtendes Gewinde
3. Schalter rechts= M10 metrisches Feingewinde mit Dichtung

Es ist nach „Augenmaß“ kaum möglich Schalter 1. u. 3. auseinander zu halten.

Ich vermute, dass die häufig verbauten UNF-Gewinde Schalter heute irgendwo auf diesem Planeten für wenig Geld (billig) hergestellt werden. Ich glaube mittlerweile auch es handelt sich bei den angebotenen Schaltern auch immer um die gleichen, nur der Preis und die Verpackung sind unterschiedlich.

Das Problem der häufig ausfallenden Bremslichtschalter sollte man allerdings nicht nur negativ betrachten, denn schließlich wird beim Wechsel auch die Bremsflüssigkeit mit erneuert. Bei älteren Fahrzeugen (ohne Probleme mit den Bremslichtschaltern) findet man hier häufig Bremsflüssigkeit mit der Konsistenz von Moorwasser.

Der Wechsel des Schalters und der Flüssigkeit sollte man aber einer Fach-



werkstatt überlassen, denn es muss auch immer dabei die Bremse vernünftig entlüftet werden.

Seit ca. 1 Jahr verbaut Morgan nun keine hydraulischen Schalter mehr, sondern mechanische Schalter im Innenraum direkt mit dem Bremspedal verbunden. Aber das kann dann evtl. einmal eine neue eigene Story werden.

Viel Spass beim basteln wünscht die Morganwerkstatt André Koopmann



## Ein Tässchen in Ehren...

*100 Jahre Morgan 2009*

€ 12,00 + P&P - solange Vorrat reicht



**Der kompetente Partner  
für Accessories und Club Regalia  
Repräsentant von Cirrus UK Ltd.**

**Bekleidung, Bestickung, Leder- und Lammfellbekleidung, Handschuhe,  
Lederhauben & Brillen, Sportswear u.v.m.**

**Das ganze Sortiment in [www.pa-classics.de](http://www.pa-classics.de) + [www.textileurope.com](http://www.textileurope.com)**

**25 verschiedene Stickmotive vorhanden**

**Anfertigung von persönlichen Einzelstücken**



**PA classics – Peter Alt**

**Seligenstädter Str. 25 – D 63179 Obertshausen**

**Tel. +49 (0) 6104 799450 – Fax +49 (0) 6104 799451**

**eMail: [info@pa-classics.de](mailto:info@pa-classics.de)**